

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 30. Januar 2020

### **1.) Bürgerfragestunde**

Ein Bürger wollte wissen, ob sich die Gemeinde mit wärmenetzen beschäftigt.

Bürgermeister Döttinger erklärte, dass dies momentan nicht der Fall sei. Allerdings wird in der Schule ein Blockheizkraftwerk eingesetzt. Zudem setzt die Gemeinde bei bestehenden Objekten auf Gas statt Wärmenetz.

Ein weiterer Bürger bemängelte den Rad- und Fußweg zwischen Affalterbach und Erdmannhausen. Dieser sei sehr verschmutzt. Zudem wollte er wissen, weshalb beim Neubau der Schulsporthalle keine Solaranlage geplant ist.

Der Vorsitzende erklärte, dass sich die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Bauhof um diese Angelegenheit kümmern werde. Bezüglich der Solaranlage informierte er, dass der Gemeinderat sich gegen eine Anlage entschieden habe.

### **2.) Strukturgutachten zur Kläranlage Wolfsölden - Vorstellung von Betriebsalternativen.**

Nach Übergabe des Wortes an Frau Rebekka Böckling, erklärte diese dem Gremium anhand einer Präsentation das erarbeitete Strukturgutachten.

Im Anschluss wurden aus der Mitte des Gremiums einzelne Fragen zu den verschiedenen Betriebsalternativen gestellt, welche nach kurzer Diskussion beantwortet wurden.

### **Es erging folgender Beschluss:**

1. Der Gemeinderat stimmt dem Gutachten zu und spricht sich für die Variante des Anschlusses an die Kläranlage Buchenbachtal aus.
2. Die Verwaltung wird mit den weiteren notwendigen Schritten zur Vorbereitung des Anschlusses beauftragt, insbesondere mit der Beauftragung eines Ingenieurbüros für die erforderlichen Planungsleistungen.

### **3.) Antrag der SPD zum Aufstellen von Mitfahrbänken in der Gemeinde Affalterbach**

Die Gemeinderäte der SPD erklärten, dass man durch die Aufstellung von Mitfahrbänken der Bevölkerung die Möglichkeit bieten möchte, abseits von Bushaltestellen mobil zu sein. Eventuell könnte dadurch der Verkehr innerhalb des Ortes reduziert werden. Über einige Standorte hat sich die SPD bereits Gedanken gemacht. So könnten solche Mitfahrbänke zum Beispiel beim Netto, Penny, Rathaus, Kelterplatz, Lembergweg und in der Hauffstraße entstehen. Nur ein Schild ohne Bank sei nicht zielführend, da man vor allem den älteren Menschen die Möglichkeit geben möchte, sich während der Wartezeit zu setzen. Grundsätzlich soll dieses Vorhaben

innerhalb des Ortes umgesetzt werden und nicht als Ersatzverkehr in umliegende Orte dienen.

Aus der Mitte des Gremiums kamen ein paar Fragen zum Versicherungsschutz auf. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass ein anderes Modell in Burgstall umgesetzt wurde. Hier können sich die Bürger an die Verwaltung wenden, wenn sie beispielsweise einen Arzttermin wahrnehmen müssen und somit zu einer bestimmten Uhrzeit eine Mitfahrgelegenheit benötigen. Die Verwaltung gibt dem Bedürftigen die Telefonnummer eines ehrenamtlichen Fahrers, damit diese eine entsprechende Uhrzeit vereinbaren können.

Bürgermeister Döttinger schlug vor, dass sich die Verwaltung um die offenen Fragen kümmern und Rücksprache mit dem Unternehmen RBS und der Gemeinde Burgstall halten werde. Zeitgleich sollte sich eine Kommission bilden, die im Ort mögliche Standorte besichtigt und erarbeitet.

#### **Es erging folgender Beschluss:**

- 1.) Grundsätzlich spricht sich das Gremium für das Aufstellen von Mitfahrbänken in der Gemeinde Affalterbach aus.
  - 2.) Eine Kommission bestehend aus Frau Koch, Herr Hinner, Herr Harder, Frau Seguret, Frau Bänsch, Herr Grabert, Herr Köcher und Herr Zimmerle wird gebildet.
  - 3.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Rahmenbedingungen abzuklären. Offene Fragen zum Versicherungsschutz sollen geklärt werden. Zudem soll mit dem Busunternehmen RBS überprüft werden, ob solche Mitfahrbänke in der Nähe von Bushaltestellen aufgestellt werden dürfen. Mit der Verwaltung in Burgstall soll das dort umgesetzte Modell besprochen werden.
- 4.) **Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den gemeinsamen Holzverkauf waldbesitzender Kommunen im Landkreis Ludwigsburg**

Bürgermeister Döttinger erklärte, dass der Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung notwendig ist. Alle Kommunen im Landkreis müssen diese Vereinbarung unterschreiben. Nur so kann der Holzverkauf auch in den nächsten Jahren erfolgen.

#### **Es erging folgender Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den gemeinsamen Holzverkauf waldbesitzender Kommunen im Landkreis Ludwigsburg gemäß dem beiliegenden Vereinbarungsentwurf (Stand 29.11.2019) zu.

## **5.) Bausachen**

### **a) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Im Näheren Grund 59**

#### **Es erging folgender Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

### **b) Erstellung eines Doppelcarports, Birkenallee 44/1**

#### **Es erging folgender Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde wird nicht erteilt.

### **c) Errichtung von 4 Reihenhäusern, Gartenstraße 6**

#### **Es erging folgender Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

## **6.) Verschiedenes**

### **a.) Allgemeine Finanzprüfung**

Der Vorsitzende erklärte, dass die Allgemeine Finanzprüfung der Gemeinde Affalterbach in den Haushaltsjahren 2013 bis 2016, abgeschlossen ist. Die Feststellungen im Prüfbericht wurden entsprechend aufgearbeitet, sodass der Gemeinde Affalterbach gemäß § 114 Abs. 5 der GemO bestätigt wurde, dass das Prüfungsverfahren der Überörtlichen Prüfung zum Abschluss gekommen ist.

### **b.) Spenden**

Bürgermeister Döttinger informierte das Gremium darüber, dass für die Weihnachtswunschbaumaktion 2020 vom Förderverein Lions Club eine Spende von 500 € eingegangen sei.

#### **Es erging folgender Beschluss:**

Die Spende wird angenommen.

### **c.) Baustelle Lembergweg**

Ein Mitglied aus dem Gemeinderat fragte nach, wann die Baustelle im Lembergweg abgeschlossen wird.

Der Vorsitzende erklärte, dass sich die Firma Lukas Gläser momentan noch im Betriebsurlaub befindet und er davon ausgehe, dass in den nächsten Wochen weitergearbeitet wird.

### **d.) Verabschiedung Kämmerer Wenzelburger**

Bürgermeister Döttinger bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten 6,5 Jahren bei Herrn Jörn Wenzelburger. Im Oktober 2013 wurde er als stellvertretender Kämmerer bei der Gemeinde Affalterbach eingestellt und hat das Amt des Kämmerers von Herrn Schlehner im Oktober 2016 übernommen. Herr Wenzelburger wechselt zum 1. Februar 2020 zur Stadt Schorndorf. Frau Jana Gläser wird zum 1. März 2020 das Amt als Finanzchefin der Gemeinde Affalterbach übernehmen. Herr Döttinger wünscht Herrn Wenzelburger für die berufliche Zukunft alles Gute.



*Herr Jörn Wenzelburger, Frau Jana Gläser und Bürgermeister Steffen Döttinger*